Miesbadener Tanb

Gricheint in gwei Gusgaben. — Bezuge Breis; 50 Biennig monatiich für beibe Musgaben gujanmen. — Der Bezug fann jederzeit be-gonnen werden.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Angeigen 15 Big., für answäring Angeigen 25 Big. — Rectamen bie Beitzeile für Biedbaben 50 Big., für Autwarts 75 Big.

Mo. 432.

Freitag, den 15. September

1893.

Jedem das Seine.

Bon geschötzte Seite wied und geschrieben: Ju No. 426 bes "Wiesbadener Tagblatt" ift unter vorstehender lleberschrift ein Artikel aus der "Aaufmalmischen Resoum" wiedergegeben, auf den noch einmal zurückgezissen zu werden der bient. Die Aedation des "Tagblatt" giedt schon die betressendent Andstührungen mit der nöthigen Reseud in Vergug auf die Korm wieder, aber auch inhaltlich dürste Manckes von dem Gesagten anzusechten sein. Schreiber diese Zeilen ist weit davon entsent, den Konsumvereinen das Wort zu reden, doch hält er es sür ein großes llurecht gegen Alle, die an einem derartigen Internehmen betheiligt sind, wenn es in No. 426 seist: "Der Kamps, den die konsummere kanstummere einzelner Bernisslände gegen den Konsumannskand kömpsen, ist sein ehrlicher." Jur Belenchung bieser verleienden Behanptung wolle man sich doch einmal die Frage vortegen, wie die Konsummeren meist entstanden sind. Unwerdaltnismäßig sich Breise einzelner Gebranchsgegenstände ließen es dem Konsummen zur Gewischeit werden, das ein der Weisse nicht nellen wollten. Manschlich nach billigeren Bezige nicht weiter gehen könne, wenn sie sich nicht selbs über Wassen wurden wollten. Manschlich nach distligeren Bezigenschlen wollten. Manschlich nach distligeren Bezigenschlen um und besorgte das Beschälten des Bertheilens selbst weiter gehen könne, das sie den die sied bei der Basser wert werden des geschafts des Bertheilens selbst weiter gehen Konne, das die Anzein Breistreibereien auf gegnerischer Weiten des geschaft von einer Ringbildung im Kohlen, Frungte, Prode und Fleischbandel? Die Eyrengung bestere wielse zu des Konsummereine, und zu diesen Winschaft des Bertheilens selbstücken Berteilens selbstücken Berteilens selbstücken Berteilens selbstücken von einer Ringbildung im Kohlen. Seinde Gelieder des Konsumannschaften des körter wielschaft des Konsumannschaften des körten wielschaft des Konsumannschaften des körten wielschaften des körten des geschen haben, der der den der den den der konstmiter eine Konsumannschaften des körten wie bierkleute

vereine Gebrauch gemacht haben, sondern and "produstive und distributive" Stände, soweit sie gleichzeitig "tousumtive woren.

Die Sache hat aber noch eine andere Seite. Der Kausmannsstand hat auch seine Beauten, die er beschöftigt, die von ihm besoldbet werden und von ihm abhängig sind. Run liegt die Frage nache, od diese Leute stells so nach den sichonen Geundsche: "Zebem das Seine" behandelt wurden, das sie sich der oden erwähnten Mittel der Selchsistie entschlasserschaftnisse in die Dessenhalt unter der Sechaltsverkaltnisse in die Dessenhalt von den erwähnten Mittel der Anford der eine siehe Gehaltsverkaltnisse in der Antiel der "Reform" nach gewiesen. Der Junger aber ihnt weh und veranlass zur Thältigkeit, wie in dem Artikel der "Reform" nach gewiesen ist. Ferner kommt es häusig vor, daß zu der Gemeindeverwaltung, melche die Schälter der Gemeindebendennten seltze, auch Glieder des Kausmannsstandes gehören. Auf diese fehen nicht seiner des sinteren für lipte Tache. Sossen sie sie in fen sie Leamten die größte Hoten und Kassen werden der eine Fache. Sehen sie sieh in üben Jost vernecht, wo sie nach ihrer Meinung am preiswürdigsten bedient werden. Man glaube ja nicht, daß die Masse der Konsumann der Anglaube ja nicht, daß die Masse der Konsumenten sich ans liedermush nach billigeren Begignellen unsehe. Nan glaube ja nicht, daß der Rosse der Mittels. "Vold macht ersünderisch und "Seder ist sich ans eine Jahres ausgegesellen unsehe. Nan versuche es nur einnal, mit dem Einstonden geben, der über höherer Beamsen, seine Jahresausgaben zu bezleichen, und man wird anch als Kausmannstan keldt ib wirdten geben, der über höherer Beamsen, seine Jahresausgaben zu bezleichen, und man wird anch als Kausmannstan keldt ib wirdten geben, der über höherer Beamsen, seine Jahresausgaben zu bezleichen, und man wird anch als Kausmann einer der mit der hie wirdten geben, der aber eingereichen werdere erholzen der eine Kliefe kontruren nachbaltig einen Merchden geben, der wer eine Klossen der Seinel" Für gutes Beit gute Wassen der sc

gelegenheit nicht allzu ichlimm fein fann. Der farkolische, mitunter sogar fewole Ton wäre sonit nicht besieht worden, benn es ist eine alte Regel, daß man ernste Dinge auch stets mit dem nötzigen Ernst behandeln muß.

Die Cabakfabrikaiftener.

Jie Cabakfabrikaiftener.

In einem Ambidacibra giete der Ausjänd des "Teutiden Tadadvereins" als die von dem en 1100 Tadad. Gigarren, Cigarelten Fabriku mad Schiabafhandlungen als Richieder musiellenden Teutiden Tadadvereins "gewälten Kertrette der deutiden Tadad-Trande eine "auf gewöltenkalter, sodmännischer Edwögung der netwende Parkegung der Sebentung der beutiden Tadad-Juditie und der Tragsweite der ischölichen Folgen einer anderweitigen Besteutung derfelben. Ein ennehmen dem Andfallenmann der Stehen der Seinen den Andfallenmann der Stehen der Scholichen Fallenmann der Scholichen im Falturenwerthe der Kederlanken ami:

Santadod 10,000 (Er. im Werthe den 12 Mill. Auf.
Edmupfischef 110,000 (Er. im Werthe den 12 Mill. Auf.
Edmareiten 000,000 Bilde 7
Gigarreit 5,000,000 (Er. 218

Annehabet Schungischer 19.000 Er. im Werste von 12 Mill. Mr. Schungischer 20.000 Mille 27 218

An Arbeitst äften sir die de deriellung delet Jadrifate werden in ca. 5,000 Extrichen beidalingt: Index Mondy, Kans und Schungischer 19.000 Arbeiter mit cinem lättigken Redetalahn von 5 Millionen Mart, in der Cagartleu-Branche 2,000 Arbeiter mit cinem lättigken Redetalahn von 5 Millionen Mart, in der Cagartleu-Branche 2,000 Arbeiter mit cinem jährlichen Redetalahn von 55 Millionen Mart, in der Cagartleu-Branche 2,000 Arbeiter mit cinem jährlichen Redetalahn von 15 Millionen Mart, in der Cagartleu-Branche 2,000 Arbeiter mit cinem jährlichen Arbeitelohn von 53 Millionen Mart, in der Cagartleu-Branche 2,000 Arbeiter mit cinem jährlichen Arbeitelohn von 53 Millionen Mart.

Tie zahl der Arbeitelohn von 63 Millionen Mart.

Tie zahl der Millionen Millione

Volitifdje Cages - Bundfdian.

Der auch von und erwahnte Auffat Orts-polizei und Marim alarbeitstag" in ben Blattern für fogiale Pragis" hat in, ber Breffe ben Anlag zu einer erörterung über bie Rompeten ber Boliziebabren auf Grund ber Arbeiterfdjus-Gejegebung gegeben. Man fchreibt

Das Kaiferpaar in Stuttgart.

mein Mad fielle Beck Bern Dan gem Iobe

Bert berh toes lie boi Ber

hichi man war Geich fign ließ Bug wert war gang Bafe eine flog Buf Geta

urfo

nicht finde freigen feine befür inter born Wier ich mehn greifber i nehn greifber i nehn greifber intelligiber intelligibe

Dicii gu fc ber techt fand in bi

etival fchari guidi

der Brita mie im Gradoren Drogener. Sowodi der Kailer erbeit von Sen nach vielen Taufenden ableiche Prürükteiteiten inder nach vielen Aufleichen ableichen Hubblitum mit hatten Hockunten begrüßt. Wit fürmlichen Grobbo-Anten wurde Armenten von Kallen entstangen nie debeid der Keichstausten Kaptin ist debeit der Allen von der Anter Murte Stadischaltzeit Annelln eine Antyrande an den Kaiter, der er im Ramen der Schaftenfreche, er eine Ramen der Schaftenfreche, er eine Ramen der Schaftenfreche, er eine Ramen der Schaftenfreche nie gen wieder nach Stuffer auf der Anter der Antere der der der der Grandschaften der Anter der Antere der der Schaftenfreche nie Kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und Die Kriftensichtlich und Die kriftensiche der erhalt und Die kriftensichtlich der aus der Verlagen der Verlagen und Die kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und Die kriftensichtlich der erhalt und Die kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und Die kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und Die kriftensichtlich und der Anterior und der Kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und der Kriftensichtlich und der Anterior und der Kriftensichtlich und der Anterior und der Kriftensichtlich und der Kriftensicht und der Anterior und der Anterior und der Kriftensichtlich und der Anterior und der Kriftensichtlich und der Anterior und der Anterior und der Anterior u rans ritt eine Galabron Dragoner. Cowohl ber Raffer

Met, 14. Sept. Der Kalfer wird der Gemeinde Kurzel, zu ber Schloft Urville gehört, eine protefnatische Kirche dauen lassen und dat der efforbeitigen Weisingem dereite erfielt. Jann Allriches dan in Saarburg i. G. — der dorting Pfarrer Gerbert hatte am Sanntag in Kurzel gepredigt — pendete der Kaijer die Samme den 15,000 Mt.

son 15,000 Mt. Anderwie, 14. Sept. Der Kaifer richtete an ben G ro hierzog im Schreiben, in bem es beigt: Der Wunfch bei Seckung des Gebergogs, die Siekung des Chie bes, in bem es beigt: Der Wunfch ber Greiments Kaifer Wilhelm I. (110) zu übernehmen, bereike ibm große Freude: er nehme das Amerbieten auf, er möffe, baß des freieden und Briege benöhrte Reginnent fich biefer erneuten Beweife einer Gnade siehe wöhrbig geigen werde.

Bentides Beid.

Ein die nächte Jandagsfeschen in Vrenken werden, bie Medigninde Wochenderft meider, Eckenmunker, berresend.
Eded in algejes und jur Negkung des Aporthefereiend.
Eded jungegenderte, diese geführt auf Gutodiem nambaster ist nachtleten. And die Worderen nambaster ist volkständige lungehaltung is zenweisen soll die Worder ungehaltung is zenweisen soll die Vernweisens den Neicht wegen ihr dereits vorgedheiten, edekondere soll vor der Ennichmung augeber Eksperichtung er Eksperichtung die Kennelmung augeber der Eksperichtung der Kenten in den Kontrollett der Rediffen im Entschlieben fann. Ferner soll des Kentenultet der Rediffen im Entschlieben geschlichten eingefährt verben.

indigungeversahren eingeführt werben.

****Heber Kismarchts Heftalben meldet die "Alin. Ig."

18 Niffingen, 14. Sent. Die Besseung in dem Wesinden des üssellen Bismarch ihreitet sort, die Abreise ist sedoch noch derschoben orden. Dr. Sadveninger ist werben innber Archiverie-Berspati an pundam sest eine August Bataillones-Vindenundere ausgereibtet, mit sein Anambe sien, in dem Cannisoner, mo besondere Wassen-nier usch vorgenen der Archiverschaft und der Vindenunger ausgereibtet, mit sein die vorhanden find, der Kaparatur von Artikerienanterial rechmen zu somen. Der wissillowagschaftes damert sein Wonste-e für die neuen Tuppensische der Infanterie und Mitskriere err berlicken Bateillowe-Währlemunder und Wassenwicker, werdie n der Gewohrlabrif und der Artikeries-Werflatt in Spandan ge-klimerben, auch auf Albeite nach fines Keinkunnanderen.

oann die Wogenthin!" — In Cepraful ju die Geber und Berden und Berden der Begenthin!" — In Cepraful ju diesen Suffri feelit die Berwaltung der Stadte und Ningbahn in einem offentlichen Ausbang mit, das eine Berminderung der Jahl der Thurschließer weder eingetreten noch beabsichtigt fet. In Eingang

ber Befanntmachung beift es: ver Sefanntmochung britt est. Bei ben Stabts und Ringschingigen verlicht in legterer Zeit während der Einden des Arbeiteruerfebre ein großer Theil der dem Arbeiterstande angehörenden
fedrygifte den Schlieber der Wagenthäuben u. i. w. zu dindern,
öffnet obwe jede Berentlöfung der Einren, unddem diefelden dere
Füber, Indidentlemmen von Gegenhäuben u. i. w. zu dindern,
öffnet odwe jede Berentlöfung der Einren, unddem diefelden dereits
deren laftig auf. Diefe Bereitse gegen die Ordoning im Gigenbatuberriebe, durch welche Houserholmmen der Bedeutsglang an
diefem liftig auf. Diefe Bedeutse gegen die Ordoning im Gigenbatuberriebe, durch welche Houserholmmen berbeitarführt nechen
nie Gefandsbeit und beden der Fahrgaßte im Gelahr fommen, werben
die unt Grund der Schliebe aber Gabrgaßte in Gelahr fommen, werben
die Grund der Schlieber der Gabrgaßte in Gelahr fommen, werben
die Grund der Schlieber der Gabrgaßte in Gelahr fommen, werben
die Grund der Schlieber der Gabrgaßte in Gelahr fommen, werben
die Grund der Schlieber, die Angehören merben im Jetterfig ther
der Grund der Schlieber, die Angehören merben im Jetterfig ther
einem Gischreiti geber. Die Angehören merben im Jetterfig ther
jerigen Berfonen, welche fich der in Abes ferbahben Bergehen fanlbig
mochen, auch Röchlichtig in unterflieben. Sollten der Kuffenthalt unf bei
mitjen, die nicht zur Gischreit bes Betriebes und der Grund gegene
mitjen, die nicht zur Gischreit ist gesterfes und der Grund gesonen und bei den verbeitigenden Jahren der Kuffenthalt an
der der der der der
Gelie annerchinstige Merken und der
Merken der der der der der

Merken der der der der der der

der der der der der der der
der der der der der der

der der der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der
der der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der

muse deletigt werden.

**Megen der braftlinnischen Furuhen sind, wie die "Norde. Mig. 3tn." dert, der deben Arengerforvetten Artona" und "Alezanden", de sich dieber der Vierten Eines Befanden, am Mittvoch nach Mis de Janeire abgegangen.

**Lundschaft un Merche. Die Anweiendie des Mixistes derbere und anderer beiere Reichskennten aus Westerstand und Aurum hängt, der Tondernichen Zeitung" zufolge, mit den geslanten umfangreichen Uterdanten zum Schape des Landes gestammen.

Ansland.

worden, nicht wegen Mangels on Arbeit, sondern wegen des dert der Streif in England bedingten Feldens des nöchigen Raterials.

**Seankreicht. In Nanch hat ein and fünnntlichen dortigen Betreiten gebildeter Einschaft, den kant ein and fünnntlichen dortigen Bereiten gebildeter Einschaft, den kant den in Nanch eine fra die die in der Anderschaft und Kanto eine fra die die in der Vertreiten gebildeter Einschaft und Kanto des Freitenschaft in Lonion zu veranflichen, mit zu hoft die Seitertemerts Meurthe nud Roel. Wasse, Sogien nub dos Gebet den Klotenbrinde in Konton der Hoftschaft der Kanton der Klotenbrinde in Lonion zu der Vertreiten und Roel. Wasse, Sogien nub des Gebet den Klotenbrinde Frunkpetung foll dirich ein Befreit gefehen. Bürgerneiter Murbger ist zum Ehrenverfigunden des Anzeitenbrinds erwandt worzeiten dem in Vertreiten Klotenbrinde ein der Vertreiten Murbger ist zum Ehrenverfigunden der Anzeitenbrinde klotenbrinde vorzeiten nehm zu der Klotenbrinde klotenbrinde und den klotenbrinde klotenbrinde vergeben dem klotenbrinde klotenbrinde in klotenbrinde im Kanton im Kanton

bleiblich,

* Mumanien. Die Rrengig," idreibt: Die angefündigte Radfebr ber Königin noch Bufaret erbat burch bie That-lache, boft bemnächt bie Pringefin Ferdinand von Minnanien, bie

Gemahlin des Thronfolgers, ihre Enibindung erwartet, eine erhöhn Bedeutung. Man neint in Hoffreien der Unsicht zu, daß Königs Glidetelt mit der Rändfebr ihre Ansfohung mit dem jungen fürftlichen House von eine Rumanen berandet, in deren Neite fie nich feblen will, wegn das erhöfte freudige Ereigniß eintritt.

Aus Stadt und Sand.

Ans Stadt und Land.

Bie odaden, 15. September.

— Jas Geburtsfeft der Frügeffin Pietoria, ein zigen Zochter des Kalervaares, ist beionders tellich gefeter worden. Under Affeler of Berichterkaiter schreit und derfeter worden. Under Affeler of Berichterkaiter schreit und derfeter under Affeler of Berichterkaiter schreit und derhalter bei der einige Angele Angede ist der einige Kaleriochter und geschalterkaiter für de einige Kaleriochter anderbeiten und berühren eine State der Angele Angele Einzel felder und keinheiter Geschreiter und nechtlicher Geschafte für de einige Kaleriochter angedericht war. Die Kalerin nahm die Kringen dem Edwirtstagestift. Bormitiags degab ind die Angele hier der Angele kalerin konnt der Angele kalerin konnt der Angele kalerin konntalte in den Kart, wo zur Heier des Zages die angele Fountausselbanden und des Kninderbertes, einer Einfaldung Genatung der Angele Einfale der Angele der Angele Einfale der Angele Einfale der Angele der Angele Einfale der Angele Einfale der Angele der Angele Einfale der Angele Angele Einfale der Angele der Angele der Angele der Angele der Angele der Angele der Ange

fannsertrift.

-0. Perfonal-Machrichten. Derr Kreisielretär Denker in Westerburg fit an das Königl. Landrathsamt in Diez verlegt und dem Regierungs-Kirraubister Herrn Kart Edunidt in Lindwarg die Tomatfarilde Servoalung der Arrisisterielkele dei dem Königl. Landrathsamte in Westerung Westeragen worden.

-0. Ber Habet Juochtuff wird leine nächste Sitzung am 27. d. We, Bormittags 11 Udr., abhalen.

27. b. M., Bornittags 11 libr, abhalten.

Surhaus. Das lepte der dies schitzgen großen Gartenfest, das ändigen Mittinoch den W. September, statisisch, wird eine besondere Uederrafdung bringen, du die führe Reconantin Wis Bolly diesemlauf einem Beted Angle dese Bederteit, der die Beigen dichtaten wird. Belgen Angle dese Berdick, der die Beigen die der Angle dese Berdick der die der Geschaft der die der die Verlagen und über ist einem Krithere führen, mich die gebenfall bei einem Krithere eine andere eine abrite als die sollen, welche auf untere allichen Gebe hermaltaufen. Die Ausfährt sindet desmal, der vorgenähren Sahrenzeit wegen, etwas seiner, a. 6 libr, statt. Füllung und Vongerie Geginnen um Liller Andmittags. Das Het wird untere nicht weiten midden Web mehre dere Kenerungs seinen Middlig indeen.

wieder durch großes Henrevorf feinen Abschinf finden.

— Den Kandel mit Slumen und gränzen find die Regierungspraidenten durch Größ der Minifer des Junern, für Handel und Erderleit und des Kullusministers erwächigt worden, au Todberfelssonungs der etwagselichen Riche und am Sonntage der Angeleiten Genande vor Allerheiligen auf einen Sonntag fällt, an diesem Sonntage für die Durch den gedu Stunden, die jedoch außerhalt der Fir den öffentlichen Goliedberfit befinmnten Zeil liegen mitze, zu gestalten, ohne diese Anstandme auf die nach der ministeriellen Mawerigan dem 10. Juni v. 3. angelossenen fechs Sonntage mit verlängerter Beschätzigungsgeit in Aurechaung zu derinese.

Der Anfban unferes Bervenfuftemo.

gonigliche Schanspiele.

Donnensig, den 14. Sept.: Tannhanfer und der Känger-hries auf Bartburg. Größe ronantliche Ober in Ikten von Nichted Winguret. Jweite Gastdarftellung des Geoßbergalich Sächlichen Rammertängers Heren Rag Aloux p. Gewisse Schwäcken in dem Gelange des Heren Albarh, ein ziemlich demerstar bervortretender Dialet sowie etwas zu breite Ausforeche haben wie bereits gelegentlich der Siegleichd-Horstellung erwöhnt, auch gestern machten sich dieselben wieder demerstar, wenn anch im Gaugen einas gemilderter. Es hat auch den Anschein, all wenn dem Gaste die Seinmus nicht mehr überall mit berselben Sicherheit in allen Logen zu Gedote kändez Jeugnif dassur giede eine gewisse Sprödigteit in der Aongebung, die hin und vieder hervortritt, besonders, wenn er zur Charakteristrung des pinass bedarf. Pertliche Tone stehen dem Sänger bessen ungeachtet is

officeen des Turnvereins, wie Gesangriege und Borturuerschaft wie vorzäglicher humorifien, deren die Abtheilung einige unter

-0- Codesfall. Der chemalige Kaffrer an ber Königl. gierungsshamptlaffe bier, Gerr Kechaungerath Gustab Petfch, am 11. Cept. d. Jo. in Darmfladt gestorben.

Regierungs-Hauftalle bier, Berr Sichaungsraft Gustan Petich; in an 11. Sept. d. 38. in Daumsadt gestorten.

-0. Arbeitsverdingung. Seitens des fiddicken Diekkannamies weren versichtene Arbeiter auf Bergebung öffentlich ausgeschieften. Die darauf eingegangenen Officeten ind beute Bornittig geöffnet werden. Danach forbern 21 für die Arbeiten zur unfahren und der versichten ger unfahren ung des rechten Schwarzschaften der unfahren der der Versichten gereichte der versichten der unfahren und der der Versichten gereichte der versichten der unfahren der der Versichten gereichte der versichten der und der Versichten gereichte der Versichten der von der Versichten der versichte der Versichten der versichte der Versichten der versichte der versichten der Versichten der versichten der versichten de

-a- Die feierliche Grundfteinlegung jur Maria-Bilf-- Die feierliche Geundfleinlegung zur Antis-Allf-Birche, der gweiten fatholischen Kirche an der Get der Gastell-und Kellerfreiße, findet, wie schon ertwähnt, am nächsen Somntag, den 17. September, statt. Die an der Feier theilnehmenden Ge-meinbeglieder degeben sich mit der Ceiflichfeit nach Schluß des Rachmittogsgottesbeierfes in einer Propession und der bez. Ann-fielle. Daseibst wird die Feier burch den Altgenchor mit dem Beethovenschen Symmus "Die Jimmet insmen des Erusgen Ebre" mit Musikongleitung eingefeitet. Nach der Beiherebe werden die üblichen Dammerschlüge vollzogen. Unterbessen fingt der Krickendor eines gemischen Shor. Der Gesang der Gemeinder "Großer Cott, wir loben delch", wird die Feier beschäfteben.

-o- Ein Elfenkahnunfall hat fich beute Bornittog im hiefigen Rheindahnunfall hat fich beute Bornittog im hiefigen Rheindahnunfall hat fich beute Bornittog im biefigen Rheindahnhofer Beildenwager abgefohen worden. Derfelde lief unn gerade bein nm 7 lihe 45 Minnten bier fälligen Berloneusage der Schwalbocher Bahn enligezu, et fonnte aber auch nicht necht aufgeholten werden, de er sich in zu großer. Selfigwindsigkeit der henden. Dem anfehrenden Igner wurden Nochkannale gegeben, der Vorschienlicher gab auch Contredampf und ließ die Brenten funktioniren, wodurch die Echabelidigkeit des Buges abar verminder, derfelde aber nicht zum Selfig gebra gebracht bereiten funktioniren, wodurch die Glichvelidigkeit des Buges abar verminder, derfelde aber nicht zum Selfig gebracht der Bugen wir den Vorgen Auges sinn bermieber, beieffe aber uicht sum Seben gebracht werben konnte ber Buger wie ber bei bei Beger mit ben Beger war ben ber Buger ihr bei Buger mit ben Beger war bechaft unverendlicht. Derfelbe erfolgte an dem Neberspange bei der Gestschrift, und ziener berart, daß der Begen von der Seite grgen die Massinier rannte. Der Appall war immer noch so heitig, daß an der Wolssine die Schupsond an dem Sinnbort des Nasishinensührert (die Wolssine die Schupsond an dem Sinnbort des Nasishinensührert (die Wolssine die Gehnipsond der der Allegen, die dem Juge) verbegen, von dem Bugen aber eine große Gede abgerissen wurde, je daß die Solsslätzier weit weg flogen. Die Bissinier wurde, je daß die Solsslätzier weit weg flogen. Die Bissinier werd wer der die in die Station einsuhr, kamen, abgesehen von der durch der in die Station einsuhr, kamen, abgesehen von der durch den Amprell verunflechen Erchaltterung, mit dem Schrecken derbar der in die Station einsuhr, kamen, abgesehen wor der durch den Amprell verunflichen Geschup er der Geres die er graben und bei der Bissiner von den Reichen Flowen aber Geres diere graben werden fleher uns den Reichen Flowen aber Geres diere graben werden. Den in Kohner flowen kann der der der der graben werden. Den in gesche eine Sonne werden der der der der graben der der der der der graben werden. Den in der der der der der graben werden.

Bie Ghfanoskellung in Homenberg wird morgen Bliting eröffnet siebe unten). Bon Hern John Scheben, Oblis und Sandbeditsgärtner bier, obere Frankfurtestraße, werden desselbeit absoelielt im großes Schiff mit Früdten, ein Sortiment Ressel und Bitmen, derunter besonders lödige Annas-Weinerben und holzfarbige Bultierbirnen. Das Sortiment ücht in der Rübb des Einganges vom Garten aus urben kleine Sammsbule Rachfolgen. = Ber Gotteodienft in ber enfifichen Rapelle fallt am Samflog und Comitag biefer Bode aus.

Samilag und Somitag diefer Boge alle.

— Per Perkeverein Althadt balt heute Abend, D'. 11str, im Gestbaus jum Rohren (Zaal im ersten Stod) eine weitere Besprechung ab.

- Gemalde-Auktion. Morgen Bormitlag, 11 für, findet in bem Munifunefielungslolele bes hern Maler Ferd, Rapper, Bedergafte 21, eine Gemalde-Auftion flatt, worauf wir Juteresenten nachen.

-0. Geftelsten unre in ber Racht vom Miltooch atm. Donnerling in ber Goldgasse ein Fahnenschild in Form eines an einer Eisenhange hangenden Barbierbedens.

nimgeben, daß die Soviensteinung der geinger die delbe inweftiedigt verschie fleien saun und daß sein Beinaher dielebe inweftiedigt verschie fleien der und der gesteichen der der gesteichen der der gesteichen der der gesteichen der der gesteiche Verschieder Perr Jasob Rarg geworden. Her kann der genochen Gere Karg vonrde vom Berwöllungskauf einhammig gewohlt, und de minsteiche Beitäbigung ill erfolgt.

* Altrenhan i. E., 14. Sept. Die Gemeinde Altendam des deständigtes Altenhan und die erforderlichen Atheiten und Verferungen, zu 9500 Mt. veranischapt, ind ond dem Schwange ausgescheichen.

* Hannan, 13. Sept. Den 19. fommenden Monats feiert Derr Leberr Erphon Jiegler von der heitzen Kochtale fein So-jähriges Dienk judvilann. Index Notez simmulitäte Dienkjahre dat dere Jiegler in mierer Eind bertvordt. Der Jublian erkent fich ungerrühre friegelicher und gestigter Frühe und üb in der Age, siem Koronnt noch in volken Umlange zu verwalten. (5. 3.)

* Gieffen, 13. Sept. Der Leiensaut D., 3. an gen von Wrofin. Delt Krifflerie Regiment Kr. 25 fit bente in der Ergend von Krofin. Delt Krifflerie Regiment Kr. 25 fit bente in der Ergend von Krofin. Delt Krifflerie Regiment Kr. 25 fit bente in der Ergend von Krofin. Delt Krifflerie Regiment Kr. 25 fit bente in der Ergend von Krofin. Delt Krifflerie Regiment Kreise diemer dere diemer den Albeiten in der kiefen der der der krifflerie Regiment Kreise der der Krifflerie kreisen der Kreisen der Albeiten der Krifflerie Kreisen der Kreisen der Albeiten der Kreisen der Kreise

* Maint, 18. Sept. Justige der Beschwerben der hiefigen Babedalter, weiche ihre Babeankalten durch das Berfenchierfinken des Kheinwalfers geschäften daben miljen, hat die Ganitatsbehorbe beitelben die Ersandigen baben miligen, hat die Ganitatsbehorbe gu öffnen nuter der Bedingung, daß das Albeinwalfer vorder abgeschaft mehren milig. Gehern Nachmittig nurde in einer biekhen Birtischaft ein Francusiummer verhäftet, das von der Franklutter Solizierbedorder wegen Kindesenubes flechtreitig verfolgt verfe. Die Berhaftete gab fich für eine "Künklerin" aus Bronderg aus.

Lehte Hachrichten.

Gentie Andrichien.

Gentin, 15. Sept. Ble die "Nordd. Alfgem. Ig." mi iheilt, find die gutachtichen Aeuferungen der Brownstalterwal ungeBorfinde lider die Einfahrung der Bernfung g gen
Fraffanuer-Iltebelle erliet Jahann micht eingemagen.
Ihm 13 Oberkandesgerichte Kniftenten baben sich die nied von die
Ihm 13 Oberkandesgerichte Kniftenten baben sich die nied von die
Dortlandesgerichte unsgelerechten. Hir die Uederweitung an die Auchgerichte timmtere 2 Oberlandesgerichte kniftenten und 1. Dier-Staatsanwolt, währende 2 Kniftenten und 2. Ober-Staatsanwolt, währende 2 Kniftenten und 2. Ober-Staatsanwolt, währende Aufende und 2. Ober-Staatsanwolt, währende Beschaften und 2. Ober-Staatsanwolt, währende Gelandischelt für die OberLandesgerichte und gehoof bei der den der der der Staatsanwolt und der Staatsanwolt der Gelandischelten.

Fung 14. Sept. Die Beschlungskallessten und gerichten.

Lung, 14. Sept. De alle Edukungskallessten.

Courebericht ber Frankfurter Börse bom 15. Sept., Rachnitags 129. ihr. — Credit-Acter Börse 274. Disconto-Commandie Wuthelle 173.00—46. Diesebeur Bank 138 60. Darm nädeter — Berliner Handsels-Seinsleit 133.30, Bortugisch —, Insiener S.10. lingarn —, Combarden S71., Cott hardbahn-Acter 187.59, Avoide 108.30, kinnon 74.50. Zantrahüter 18.—, Darpeuer 129.30, Staatsbahn 247.16, Spronntige Merikanter 18.—, Darpeuer 129.30, Staatsbahn 247.16, Spronntige Merikanter 18.—Opropeus Stephaner Regisarer —, Gentral 113.70. — Tendens ichwicker.

Berlin, 15. Sept. Aufgangs Sourie. Disconto-Rommandits Intheite 173.70, Miniside Raten 212.70.

Berlin, 15. Sept. Bordbürk. Opferreichilde Credit-Acties-S93.75, Staatsbahn-Acten 394.30, Lombarden 104.90, MarfsRoten 61.63, Tendens; find.

Bafferstands-Nachrichten.

A Mainz, 15. Sept. Gabryegel: Bormittags 1 m 20 cm gegen 1 m 26 cm am gestrigen Bormittag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

machen tounte, war bie geftrige Leiftung eine ber intereffanteften,

Mefideny-Theater.

Donnerflag, ben 14. September: "Ginen Jur will er fich machen". Boffe mit Gefang bon 3. Reftrop. Jum erfen Role.

erfien Male. Wen wollte herr Direitor Safemann eigentlich "Einen Jur maden", als er, als Schliemunn bertleibet, tinabstieg in die binnleiften Liefen der Theoler Billiothet und die illeste aller aften öfterreichtigen Bessen "ansgrub"? Seinen öfterreichtigen Schappielern, die die Nollen für ein die zweimal schap lernen nutzten, oder — bem Publifum? Ann, bos hatte sich den Jur gemacht und war meiftens fortgeblieben, und die Anweichen — die safen kopfschittelub da, und waren boch gekommen, um fich tüchtig aus-

sulachen, wie sie es sonst gewohnt find im Resdeng-Theater. Rur ein alter 80-jähriger Greis ichien sich gottvoll zu amsistren, demn einmal überst andere Mat hörte man ihn sichkern: "Zo! ja! Das hab' ich noch geichen in meiner Jugend, mit Restrop persönich, ach, das wer furchtdar fomisch! Und is ist es auch "Es war einmast." Jente baben wir nicht mehr das Berständniss sich var einmast." Jente baben wir nicht mehr das Berständniss sich

Kurhaus zu Wiesbaden. 433. Abonnements-Concert

Herm Franz Nowak.	
Programm:	
1. Ouverture zu "Leichte Cavallerie"	Suppé.
2. Alla turca	Mozart.
3. Entracte und Quartett aus "Martha"	Flotow.
	Delibes.
b. Ouverture zu "Rosamunde"	Frz. Schubert
6. Viergespräch zwischen Flöte, Oboc, Clarinette	A A M C C C C C C C C C C C C C C C C C
umd Horn	Hamm.
Die Herren A. Richter, Haas, Seidel und Koes	mocke
7 Die Kaisemande m Her-inder W. 1711	There is

434. Abonnements-Concert

Herrn Franz Novok.	Concertmeiste
Programm:	
1. Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's", Marsch	Gruss.
2. Ouverture zu "Die Sirene"	Auber.
3. Die Fischerienen von Precida, Tarantelle	
4. Bella, Polka-Mazurka	Waldteufel.
5. I. Finale aus "Faust"	Gounod.
6. Ouverture zu "Tell"	
7. Loin du bal, Intermezzo für Streichquartett .	Gillet.
8. Streifzug durch sämmtliche Joh. Strauss'sche	
Operetten, Potpourri	Schlögel.

Samilien-Undrichten. Aus den Wiesbadener Civilfiandoregiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandoregistern.
Ceberen. 8. Sept.: dem Geigenbauer Richard Beidennann e. T. Clischeth Anguste Henriette Jodanna: dem Architecten Cari Dormann Zwillinge e. S., Anton Angust und e. D. Margarethe: dem Schuhmacher Wolf Illiotre. S., Deinrich Friedrich. 11. Sept.: dem Schuhmacher Wolf Illiotre. S., Deinrich Friedrich. 11. Sept.: dem Schuhmacher Wolf Illiotre. S., Deinrich Friedrich. 11. Sept.: dem Schuhmacher Wolf Illiotre. S., Deinrich Friedrich Angeboten. Berw. Wonten: Jodann Belbeth Jonahans zu Et. Jodanna a. B. Soar und Bordone Griedrich. Welter Williams Schlieblich vorber hier. Schlieblich Gerbe hier. Schlieblich Berde hier. Schlieblich Berde hier. Schlieblich Beide hier. Schlieblich Schlieblich Beide hier. Schlieblich Schlieblich Beide hier. Reinture Carl Richard Hohn will der Begritten Frührlich. I. des Ingalikaris Schlieblich Schl

Geburts-A	nzeigen
Verlobung	
Heiraths-A	nseigen
Trauer-An	zoigen

L. Schellenberg sche Hof-Buchdruckerei

Befte Qualität Frankfurter Würstchen per Stad 15 und 17 Bf.

empfiehlt

Carl Schramm,

Briedrichftrage 47, vis-a-vis ber Infanteric-Raferne.

Abonnements-Ginladung.

Caffeler Tageblatt und Anzeiger 40. Jahrgang,

die attefte und verbreitetfte ber in Gaffet ericheinenben

"Die Planderstube"

beraust gageben, ein durch seine Petanten sentilletonissischen und all allgemein gern gelesense Unterdaltungeblait, welches eine ausgenehme Ergänzung des Jampiblaites birbet.

Das Lehtere deringt in den selegraphischen Racheldten nache und zwerfällige grüntellungen über die wichtigsten Ergänisse in der Politit, melde außerdem in Artistellu mie einer bergültig zwendmenagschellen Tagestagtighen. Beidendern Bergültig zwendmenagschellen Tagestagtighen, Beidender Beiglichtigten gricht der lotate und produngte Ehril. Reichhaltige Rachrickten Vermilfeten Inden eine singen mit spelien werten erfantlich der Anderschen federn gricht der leiner die fontigen mit spelienswertene Freignische Schällichen Geben zur Keinhalt der Reichte und des Reitzen forgen fleinere wie größere Anstälte für die nannfändlich Inderhaltung. Das Freiste eines des Blatt töglich Nachtsund Geuter Dependen vom allen bedeutenden Jandischen, Berteschungs-Alften über im und ausständische Wertschungs-Alften über im und ausständische Wertschungs-Elften über im und ausständische Wertschungs-Elften über im und ausständischen Bedennichten über der und ausständischen Bedennichten und mit der Schreizeinschen Beständischen gestellt und Kunschen und der Schreizeinschen Bedennichten aus derrichten und kunschen in und ausständischen Bedennichten gestellt und Kunschen mit und ausständischen Bedennichten gertagen der der Verstellichten und ausständischen Bedennichten gertagen und der Geschlichten und ausständischen gestellt und

Juserate finden durch das "Caffeler Zageblatt und Auseiger" die geößte Berveitung nab werden mit nur 15 Bf. bro Zeile berechnet. Bei größeren Aufträgen ober Wiederholungen enthyrechender Rabatt.

Das "Caffeler Tageblatt u. Anzeiger" wird täglich früh mit ben erften Boften verfaubt.

September 1893. Die Weichafteflette Des

"Caffeler Cageblatt und Anzeiger".

ger nener Bügettifd, auch als Bu



Beschäfts-Berleaung. 3

Aleinen Burgstraße 1, Ede ber Großen Burgftrage.

Karl Perrot. Glfäffer Benglaben.



fie fcr gän auf

eifi fup ber fein Git wo obe fco er

fehr bav Unt lier Die

fein nich zu

glei jun bağ

nun etre ber ber

alei Ele

er i

Juli lotte ber Rad swa icha bish San nach nichi fond als

Br.

lländische Zahnreinigungsmittel.

Antwerpen, Amiterbam, Rimberlen. Man probir A. Friederien, Königl. niederland. Hofzahnarzt, Arnheim (Solland). Borrathig in Bicebaben bei ben vornehmften Coiffenre

Weiß= und Rothweine.

And meinen Weinfellereien empfehle ich zum Theil eigenen Wachothums 18458

von Beiftweinen:

rooner	Groader	a	50	13 f.	
1886er	Riersteiner	145	60		
	Geifenheimer .		70		-
	Dochheimer		80	No toler	4
1884cr	Rierfteiner Glocf	-	90		27
	Oppenheimer Goldberg		100		io
por	deutschen Rothw	eis	len	:	F
1889cr	Augelheimer	à		Bi.	Flajde.
1888er	Bübecheimer		70		2
1886er	Oberingelheimer		80		8
	Affmannehanfer		90	100	3
461614					

Ahmannshänser den Preifen entsprechend gang vorzügliche Weine unter Garantie absoluter Reinheit.

With. Heciar. Edirch.

Ede Draufen. n. Abelhaibftrage. Weintellereien: Abelhaibftrafe 41 n. 42. **计图示例 120.50.000 Per**

Gardinon.

Durch Gelegenheitskanf empfehle eine größere Parthie abgepafter Gardinen von 1 bis 4 Fenster, sowie Etsietwaare für breite und Scheiben-Garbinen bebentenb nuterm Breid.

Wilhelm Reitz,

Marfiftr. 22. 22. Marftftr.

Aechte Frankfurter Würstchen, frijche Gothaer Cervelat, uenes Cauerfrout, nene Gifig. u. Calggurfen, feinfte Cufrahm-Tafelbutter

18299 Friedrich Groll. Goetheftrafe 1, Ede Molpheallee.

Mur 1,00 Mart viertelfabrlich toftet bei ber Boft und ihren Brieftragern (Beitungelifte Ro. 4835) bie verbreitetfte aller in ber Brobing Bojen ericheinenben Beitungen ber

Oftdeutsche Lokal-Auzeiger"

Diefe intenfive ftetig gunehmende Berbreitung bat ben "Divoentiden Lotal-Anzeiger" ju einem gang bor-jüglichen

Publikations-Organ

Brobennumern u. Inferaten-Preis. Bergeichniß fenbet auf Berlaugen franco und gratie bie Saupt-Erpedition des Oftdentiden fohal-Anzeigere in Gromberg.

Pf. à Mtr. Schürzenzeugreste neu eingetroffen in

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

Marktstrasse 26, 1. St.

Königliche Schauspiele.

Aumeldungen für das am 5. October d. 3. beginnende Theater-Moonnement 1892,94 werden in dem Theater-Mireau mit Ansnahme des Sountags abglich von 10—12 Uhr Bornittags entgegengenommen. Die in vorjähriger Caison abonnitt geweienen Blätze bleiben den resp. Abonnenten bis zum 16. September er., Mittags 12 Uhr, externite

refervirt. 4 Biedbaden, den 9. September 1893. Juteudautur des Königlichen Theaters.

Schiersteiner Airchweihe.
Zonntag, den 17., und Montag, den 18. Zept., findet
große Tangmußt
im Gaftband "Ju den deri Kronen" flatt.
Gmpfelle meinte genitmignen Birthichaile. Tang. und Gartenlofalitäten girt. Besinde. Ihr vorgalische Sperien und Gerrante,
fowde aufmerkame Bedienung ift betten Songe getragen. 1848 A. Rössner Wwe.

Prima reinen Bienenhonig, 1893 er Ernte,

empfiehlt in Glafer gefullt, fowie im Anbruch per Pfund 55 Bf.

Eduard Weygandt,

Gegen Cholera u. Diarrhoe

Pfarrer Seb. Kneipp's Magentroft, Beidelbeer-n. Johannistrant.

Derfandigeschäft f. Kneipp'fde Keilmittel

F. Heidecker, 10. Gllenbogengaffe 10.



Das Renefte

Bilshüten, Teidenhüten und Knaden ift derem und Anaden ift eingetroffen.
Müten eigener Fabrikation, Cradatten größte Answadt, empfiehlt billigft 17945 Gotogaffe 1. E. Hübinger, Get Safuer u. Gotogaffe 1.

Der nuterzeichnete Bertreter diefer alteften und größten bentichen Lebenoversicherungs-Anstalt empsiehlt sich zur Bermittelung von Berficherungen und erbietet sich zu jeder ge-wünschten Anofunft.

Hermann Rühl, Morinftraße 28, General-Agentur ber Kölnifden Unfall-Ber-ficherunge Action-Gefellschaft Köln. Unfall-, Reife- und Glas Berficherung zu festen Prämien wie mit Prämienrungewähr.

Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebinfo: Franz Mulot, Bleichftraße 24.

280 Kinderfegen! Bud "Ueber D. Che" 1 Mt. Marfen

Alle Sorten gepfläckte Alepfel per Kumpf 15 Bi, per Ceniner 3 Mt. Mehger Fritz. Römerberg 30.

Gin neues noch nicht gemeines Planino, freuglat, neuefte Confirmet., ift Weggangs halber fester mit bebent. Rochtoft gu vert. Officten aub A. F. 275 an ben Tagbl. Berlag.
3vet Jenfere Gronner Borobange m. groß, Draperte, gefüttert, wie nen, find Umungs halber billig zu vert faufen. Rab, bei M. Riepert. Rengaffe 3.

Gefucht rent. Gefcaft Banufactur- oder berte. Brande. Offerien unter M. 202 an ben Zagbl. Bertag erbeten.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 432. Abend-Ausgabe.

Ereitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

(Radbrud verboten.)

Bein Münd'l.

Gine Dorfgeichichte von Fiffamarta.

Die Bfeife in ber Sand bes Schultheißen glitt ju Boben, b er ftarrte bie Biefenbauerin an, als habe er nicht recht

"Ja, ja, Schultheiß, nicke sie gleichmüthig, "Du haft ganz recht 'hört: Der Bormund über Marthend Kinder will er sein; es sie ihm gar tommod, sie wohnen ja fast unter einem Dach mit und, und Du haft's noch kommoder — Du haft dann garnig mehr mit der Sach' zu schaffen!"

Die Dosheit war zu erfichtlich, als daß der Schultheih fie hatte überhören können: "Ein Narr ift der Franz," ichrie er hochrolt vor Jorn, "der sich von feiner Mutter gängeln licht wie ein Schuldub, denn bazu haft Du ihn aufgestisst", Wiesendauerin."

"Mach' fein' so wüst Angen, Schulthelb," sagte sie wieder sehr rubig — "Du weißt, ich hab mich mein Lebtag nit davor furcht', hab's auch — Gott Lob — nit von Röthenl lind nun taß uns kein Zeit mit unnühem Getralich versieren: Diere ist die Geschrift doon meinem Franz — er hätt's Dir selder 'bracht, aber er musit' hinans mit dem meuen Oberkaecht, ihm die Aecker zur Wintersaut weisen."

Der Schultheiß hatte unter biefer gleichmuthigen Rebe fein Raliblutigfeit wieber gefunden: "Noch war Bolen nicht verloren, es galt nur, die Wiefenbauerin nicht weiter

nun b'fut' Gott, und wenn Dir an meiner Freundschaft etwas liegt, Schultheiß, so leg' ihm nie in ben Meg wegen ber Bormundschaft." Sie stand auf und nicte ihm zu, und ber Schultheiß zwang sich, ihr bas Geleit zu geben bis zur

Daiseigne: ... Die Stube gurudlehrte, ftand mitten barin, gleichfalls in Seibe gligernd, fein Karrin, bas einzige Wefen auf ber Welt, für bas fein Herz eine weichere

barg. i, Dabel, was foll ber Staat am Berteliag!" fagte "Gi, Mabel, was foll ber Staat am Werteliag!" fagte er ärgerlich, benn ber Grimm, ben er bis jett mubiam verbiffen, burfte nun zu Tag — "noch bift nit bie junge Befendauerin."

Ratein trat gum Genfter und fcaute ber ftattlich Dabin-

wandelnden nach.
"Ei, gudet mir, Bater, wie sie die Beine seht — grad' wie unser Pfanhahn drausen. Ja, schlag' nur Dein Rad noch a Bissel — wenn ich hinfomm', rups' ich Dir die stozen gedenn aus!" Sie drohte mit der Fanst hinter der fünstigen Schwiegermutter her, und ihr Zater lächelte schadenfroh: "Ker ich schädt, Katrin, die sitzt seht, was sie will, und ihr Bub tanzt nach ihrer Pfeis."
"Bis ich ihn lehr' nach meiner tanzen!" sagte das schöne Katrin lieusgemis.

"Bis ich ihn lehr' nach meiner ianzen!" sagte bas schöne Katrin siegesgewiß.
"Ja Dirnl, bogu mußt ihn erst haben, und ich mein", er halt' nit übermäßig Gil", Dich zu seiner Bäuerin zu machen."
"Ei, Later, Ihr habt ja ichier mehr Sorg' um ben Schwieher, als ich um ben Schot! Ben soll er benm soulit nehmen? Wisset Ihr zehn Meilen in der Nund' eine ichbieree und reichere Erbiochter als Schultheißen Artin ?"
und sie trat vor den Spiegel, sette bie vollen Krme in die Seite und nickte ihrem Spiegelbild so eifrig zu, daß die blenden Stirnlödchen logen.
"Du sochmittig ustel Du," sagte der Schultheiß in heimlichem Batersiofz, "aber der junge Wissenbauer ist gar ein aparter — der ist nit zu tödern wie die andern Burich'; benkt Zu, der löst sich nach vollen der Missersios oder wie sie All' heißen?

dent Du, der lagt sich nassuhren wie der Millergörg oder wie ber Anton vom Sandhof oder mie sie All' heißen? Ich habe der keiten Kird, wie et die Stirn kraus gog, so oft Du mit einem Andern getangt. Treib's nit zu arg, Katrin, noch ist er nit völlig auf Dein' Leimenth' Jampan.

"Mber er wird," sagte die schönke Erbrochter geversichtig, "er hat mir gesagt, daß ich die Schönkt' sei weit und breit nub.

Sie hielt inne und fann noch, "Run," forichte ber Schulifelf erwartungsvoll, "und er biefe "Schouft" ju feiner Bauerin machen

Gi, Schultheiß, wie gern hatt'ft Du hent Deiner aften Lieb' bas Genic umbreht; ja, gelt, jo etwas vergiftt fich nit, und wenn's nit um ben Miefenhof wat', ber Dir in ber Raf' ftedt — wer weiß, ob ich heil Dein' Stieg' nit, und wenn's nit um ben Wiefenhof wat', der Die in der Ras' steckt — wer weiß, ob ich heit Dein' Stieg' 'unuter kommen wat' . . . Ra, Schulheiß, so acg pressitute nie die Schwäserichaft Augenblick nit! Hab's wohl exschant im Spiegel, wie das Autrin sein Naschen durch die Kichenthur 'neinsteckte und mir mit der Faust droch der Schwiegertöcktert, Du fangst früh an, die Krallen zu sieren Gollen gin irrechen — allzu früh! Hab's waten sollen, die Vrallen zu ihrechen — allzu früh! Hab's Den der Wiefenderin die Jähne weiselt." Damit schloft sie der der Kranzlin im Haus gang geholt, ehe Du der Wiefenderin die Jähne weiselt." Damit schloft sie die Hausthur und warf sie dann schallend wieder hinter sich ins Schloß.

Gs war am Borabenb ber Rirb.

In der Morgenfrühe hatten alle Schornfteine im Borf geraucht. Es war gebaden worben, als gelte es eine Armee gu verproblantiren, und in der Borrathekammer bes Biefenofs reichten die Brettergeftelle nicht aus, all' die verschiedenen

Kuchensorten aufgnuchmen.
Im großen Saal des Hanfes, im oberen Stock, stand die Wiefenkänerin in vollem Feuer, aber gleich allen Feldsberrunaturen vertor sie weder ihre Ruhe noch den kaltblütigen llederblich und gab in kurzen Worten ihre Befehle: "Tummelt End, Ihr Diren, ich sah's eben ausgemessen, Ihr müsset noch an die zehn Ellen Gutralnden binden; — Du, Lisbeih, slehst hierher! — So, steig' nur 'nanf auf den Tisch — nein, nein, er bricht nit z'sammen! So, da ist der Hanner, nun sanz an und klopf die Gnirlanden seit den ist die Franzierung den den ist die Gnirlanden siehe nit so anzielu. Du dunm lltzel, es giebt ja sont kein Bogen — so — so ist's gut, nun nach' nur so sort!" und sie trat einige Scheitte gurid, die Wirtung zu prissen — da hötze sie braußen schwerfällige Tritte die Treppe hinaufstapfen.

Ei, wer mochte denn da fomment — Daß man auch nimmer ungestört bei ber Arbeit bleiben konnt'! Sie nestellte geschwind den aufgestedten Rock los und trat hinans auf den Borplatz, grad' als draußen der schwere Fuß die lette Stufe erreichte.

wand zu beachten, schritt sie dem dicken Großbaner voran die Texppe hinab.
"Bas der alte Jucks wohl suchen mag . . .", und sie ducheitte im Juge alle Möglichteiten: "Nainistät, dem Frangl gilt's," war der Schuft sierer stinken Gedausen, "brum sei auf Deiner dut, Wiefendünerin!"
Sie öffnete die Thir zu dem dehgaltden Volkungennach und ließ dann ihren Gest eintreten: "Da sehr Vich fer. Schulteis; Du mußt deh unfern Wein vertosten – ber Franzl dat das Hilles dann ungen den eine Verter der der dehen Verhafeltel zum Ofen und eilte dann geschäftig in die Klade, Flacke und Gläfer auf ein Verett zu fellen; dann aber öffnete sie geräussichs die Horihrt und winste ihren Sohn herbel, der grade die Knechte anwies, den hof mit den schuseren zu siehmen der die ber herbel, der grade die Knechte anwies, den hof mit den schusselben zu siehen bauer fam sogleich zu ihr herüber.

jammaten fir den morgenen geftag — der junge Wiereld bauer fam sogleich gu ihr heribet. "Franzl, mein Bub, der Schultheiß sigt bein im Sthol," flüsterte sie mit Instigem Augengwinkern, "noch weiß ich nit, was der alt' Schleicher will, aber ich birt' Dich, tomm nit "nein — ich senn" mich allein besser mit ihm and"; und nach dieser eiligen Weisung zog sie leise die Thur wieder zu und trug dann ben Wein, mit dem harmlofesten Lächeln auf dem Lingen, blieben auf ben Lippen, hinein

(Fortfehung folgt.)

Radbrud perboten

Ernftes und Beiteres aus den vormaligen Caunus-Aleinftaaten,

Bon Theodor Shufer.

(Gigener Auffat fur bas "Biesbabener Zagblatt".) Gine fürftliche fofhaltung im Jahre 1719. ")

Sine fürstliche Hofhattung im Jahre 1719. *)

Am 14. Februar 1718 starb Fürst Wilhelm Heinrich zu Nachfau-Ulfingen mit Hinterlassung keiner Wilhelm Henrich und bet Meinzels, der Krinzen Karl und Wilhelm Heinrich und bet Prinzessinen Franzisch Dorothea und Hohn heinrich und bet Prinzessinen Franzisch Dorothea und Hohn hei Fürstin zwar Namens des minderjährigen Erdprinzen bie Regentichtet übernehmen und die gemeinsame Hofhaltung, wie disher, weitersühren, doch sollten die Fürsten Georg August Samuel von Nassau-dien und Friedrich Wilhelm Nodoh von Nassau-digen als Bormünder seiner Kinder überal nach dem Kechten sehen. Das Reichstammerzericht hatte micht nur die getrossen Ablieden Tenst Ludwig von Kestauten der Kinder überal nach dem Kechten sehen Ausgrafen Ernst Ludwig von Kestätzt, sowdern der Arthen der Arthen der Kinder überdinder als Oberdormund oder Testaments-Erekutor eingeseit.

Gleich anfangs wollte dem als sparfam und einsach bekannten Idheliner Fürsten die Ulfunger Hoshaltung, in der ein Hosmister der Kinder weinung konnte Manches eingeschaften. Rach seiner Weinung konnte Manches eingeschaften, die Schlos-Grenablere konnten adgeschaft, die Idhos 19/4 Pf., das Pfund Käse 2 Allus 3 H., das Hund Käse 2 Allus 3 H., das Hund Käse 2 Allus 3 H., das Hund Käse 2 Allus 3 H., das Gundert Eier 18 Allus 8 H, ein alles Juhn 5 Allo.

im Bewußtjein ihrer Kraft und ihres lebergewichts:

5 Bf., ein alter Jahn 2 Alb. 61/2 Bf., eine Gans 11 Alb. 2 Bf., ein unger Welfschahn 15 Alb., ein Finnd Karpfen 3 Alb. 21/4 Bf., ein Finnd Hechte SAlb. 5 Bf., ein Finnd Hochte 5 Alb. 5 Bf., ein Finnd Hochte 5 Alb. 5 Bf., ein Finnd Hochte 5 Alb. 5 Bf., ein Find Hochte 5 Alb. 5 Bf., ein Find Hochte 5 Alb. 5 Bf., ein Find Hochte 7 Alb. 4 Bf., ein Sind Besichfiliget 1 Alb. 7 Bf., ein Schof Krebfe 15 Alb., eine Maß Grundeln 15 Alb. folte, billiger herzustellen; die Tafelspien feien zu fieren. Das von der Fürftin zu beziehnde Wiltigum fei genauer lestgusche. Die Ulutechaltung ihrer perföntigen Dienerichalt mäße von der gemeinsamen Holte in 1650 K. an Geld, der Andymy des Stockheimer Hofes in höhe won ca. 1200 Kl., 200 Achteln Korn à 2½ K., 250 Achteln Heizen a. 3 K., 50 Achteln Gerfte zum Handelmunf, 5 Falbern Wein a. 3 K., 50 Achteln Gerfte zum Anustrunt, 5 Falbern Wein a. 45 kf., 225 Hihrern, Math für das Viele, Verünholz nach Bedarf, 6 Stück Rolds und 6 Stück Steinholz nach Bedarf, 6 Stück Rolds und 6 Stücken. — Alf zur persönlichen Bedienung der Fürftin gehörig sollten eine Kammerstran mit 60 kl., Sahresbefeldbung, wei Kammermäden mit zusammen 42 kl., ein Bage mit 21 kl., wei Lachten mit zusammen 25 kl. 15 Alb., eine Waschmand mit 12 kl., eine geringere mit 10 kl. 15 Alb., eine Wascheninge mit 15 kl., eine Küchenichter meben, woogegen ein Koch mit 100 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 100 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 10 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 100 kl., ein Knüdenichtet werden, woogegen ein Koch mit 100 kl., ein Knüdenichtet werden. Bir die acht Berfonen an der herrichafillichen Tafel [ollten nach dem Willen der Kormundes 3 k

*) Reichstammergerichts-Alten Rr. 79. Sansutten II. A 3,

ete,

ber Regierung in bie Sand nehmen und bie Sofhaltung in

Auf dem Lande war die Anfregung hierüber fast noch größer als in der Stodt. In den entlegenen Ortschaften waren des Fürften Eüldoten zur Nachtzeit eingetroffen und hatten die Bürger durch Stummfatten aus dem Schlafe geschreckt. Wie man es nun recht mache, ob man dem Fürsten huldige oder nicht, war die nächte schwierige Frage. Die Berhältigs würden die Nichtschur schon angeden; was in Uffingen vorgebe, müsse man wenigstens sehen, so tröstete man fic.

man sich. Der jur Hilbigung bestimmte Tag, ber 31. Angust, war kaum angebrochen, als die Fürstin ein Berbot der einfeitigen Hulbigung erließt und ihren getreuen Bürgern, die die Stadtihore Beietzt sielten, gebot, keinen der Ortsvorstäube und Geistlichen der Lamborte eingulassen. Deber and gegie solche Eventualisäten hatte sich Fürst Georg Angust sieder gestellt. Etwa eine Stunde spätrer rückten 100 Milliger aus Obstein in Ufingen ein, beseiten das Anathans und die Thore nud figigten die wachehaltenden Bürger zu ihren Weibern siem. Alls um 10 lihr die Glode die Stadtbestiger und die von auswärtes Angesommenen zur Serbergammlung rief, ließ die Fürstin die Rezierungsbeamten und Stadtgeistlichen nach dem Schlosse ertsieten und die Hulbigung bei 100 Reichsstafter Strase nochmals verbieten. Die Ihleicher Leputirten sehner kanfe den kandame, daß es nur gung ver 100 veringeigner Strafe nochman bervieren. Die Ibsteiner Deputitren festen, in ber Annahme, baß es nur für turge Zeit sei, dem Abgang ber Gerufenen zwar ein hinderniß nicht entgegen, doch waruten sie dieselben unter Andrechung bou 1000 Reichsthaler Strafe, sich ber hulbigung

Arobbem wollte ber Schultseiß von Cfcbach in feiner Augit die Stadt wieder verlaufen; er wurde indeffen mit dem Bedeuten, daß vor der Hubtfaung ohne Bag Riemand ausgelaffen werbe, am Stadtior juridgewiesen. Rachbem die Idlieiner Lepmirten lange genng auf die Rindtesh der Kollegien und Stadigeistlichen aus bem Schloffe gewartet

hatten, nahmen sie die Anwesenden sir ihren Fürsten in Blicht. Der Tag verging und and der solgende Tag, ohne daß man über den Berbseid der Beamten und Gestschen der Anderes ersign. Am die der Beamten und Gestschen der Kirchenälteste Wick. Am die dem Schlosse gerufen. En virten Tage, einem Sonntage, wurde der Kirchenälteste Wick nach dem Schlosse gerufen. Er kam mit der Aeldung yurück, er sei dennstragt, das nach der Kirchenälteste Wick nach dem Schlosse gerufen. Er kam mit der Aeldung yurück, er sei dennstragt, das singeschete Wendenhabel daystagen und das Läuten odzudestellen, der Gottesdienst müsse ansstallen, denn die Fürstin habe die Stadzgeistlichen wie die Beamten — eingesperrt. Det Gottesdienst wurde dam auf Wesseld des Fleiener Depruitren von einem Laudgeistlichen gehalten. Am Abend desfelben Tages erhielten die Eingesperrten ihre Freisit wieder. Tonannte schlen de Eingesperrten ihre Freisit wieder. Tonannte schlen das Neichskommisserwicht den Landgarsen den Der Heisisch das Neichskommisser zur Schlichtung der obwaltenden Differenzen. Am 20. Oftober traten unter dem Worfts des hessischen Wie 20. Oftober traten unter dem Worfts des hessischen Wie 20. Oftober traten unter dem Worfts des hessischen Wie 20. Oftober traten unter dem Worfts des hessischen Wie 20. Oftober traten unter dem Worfts des hessischen Wie 20. Oftober traten unter dem Vergierungs und Ledenauf killam Schwarzenan, als Bertreter der Färftin der Hossischen Killam Schwarzenan, als Bertreter des Färftin der Kosmisiker v. Jiegeson, subsammen, um die Alläusschein der Geheimrath 30. Kantmuth Gärtner und 30. Kaltüpp v. Langeln, zusammen, um die zuläussigen Meglerungswormen sir Natsammen, um die zuläussigen Meglerungswormen sir Natsammen, um die zuläussigen meglerungswormen sier Natsammen, um die Volgaltung aufzwerdenden Gelber zu berrathen.

berathen.

Ins interessite hier unr die letztere. Für eine I. Zasel, beseht von den beiden Kringen, den beiden Kringessite, i Französischen Kringessiter, 1 Haben Kringessiter, 1 Haben der und 1 französischen Demoiseke, sollten wöchenlich pro Person 2½ Beigekstalet, zustammen 1560 ft. im Jahr; für eine II. Tasel, der sog Kammertasel, beseht von 1 Kanshosmeister, 1 Kagen, 1 Zonz und Experimenmeister, 1 Kammerdiener, 1 Hatelson des Bringen Wähdere der Pringessinnen, 1 Marthem des Bringen Wähdere der Kringsischen und 1 Spigenmädechen der jungen Kertschaft — sodann für 1 Küchen

schreiber, 1 Konditor, 1 Koch und 1 Früglein-Mädchen die Sälfte — pro Berson wöchentlich 2 fl., im Jahr 19248 fl.; für eine III. Tasel, beseich von 2 Lafaien sie die Prinzen, 1 Lafai sir die Prinzessimmen und 1 Kangleischreiber — sodann für 1 Hoffdreiber und 1 Vertreuber die Halle — pro Berson 1 fl. 15 Alle, also im Jahre 390 fl.; für eine IV. und V. Tasel, besett von 3 Stalletnechten, 1 Kalefastor, 1 Strohichneiber, 1 Stadbarmen, der nach des berstorbenen Fürsten Zesament täglich zu spessen unar, 1 Jungen, 1 Silbermach, 2 Handentungen, 1 Südgenmagh, 1 Küchenmagh, 2 Künstmägden — sodam sir i Küdgenmagh, 1 Küdgenmagh, 1 Spinnerin die Hälfte — pro Berson 1 fl. wöchentlich, im Jahr also 598 fl. gegable werden. Ferner sollte die Künstin sür Mundweln sir den Erdprinzen und die übrigen sürstlichen Mircher jähr den Gedyrinzen und die übrigen fürflichen Künder jähr lich 136 fl., für den den übrigen an der herrischaltliche für den Erbyrinzen und die librigen fürfillichen Kinder jätzlich 136 fl., für den den übrigen an der herzichaftlichen Tasel speigen zu den ben Danühofe und an Tasel speigen zu den Berinzen Berinzen Berinzen Berinzen 206 fl., sie Frühstud, Thee, Kassee, Chofolabe, Juder rc. 78 fl. im Jahr erhalten. Für den Khgang an Service, Lidazen und Ardengeräth sollten ihr 100 st., sin Kichte, Oel und Seife 194 fl. jährlich gutgelhan werden. Jur Bestreitung den ausgerordentlichen Ausgaden sollte ein Foudd von 400 fl. zur Beschäftigung freunder Besache ein solcher von 300 fl. zur Beschäftigung freunder Besache ein solcher von 300 fl. der Beschäftigung freunder Besache ein solcher von 300 fl. zur Beschäftigung freunder Besache ein solcher von 400 fl. in Beschäftigung, woden das leinen Geräth und alles hierzu erforderliche mitverstanden, und rnitons des Erdyringen mit solchen nur dis auf das 15. Jahr atfordirt wird, sollte sir is 100 Keichsthaler, zusammen für 600 fl. im Jahr, beschäft die Kosten von 5900 fl. im Jahr nicht überschriebt die Kosten von 5900 fl. im Jahr nicht überschriebt.

Raufe man bantals für einen Entben auch gang etwas Anberes wie heute, so bleibt bie Sparsamfeit bieser fürstlichen Hofhaltung bod eine angerfällige. Gewiß eine gute Schule firt ben Erspringen Karl nub nechwaligen Artiften von Raffan-liffingen mit ben Leccschaften Ibftein und Wiese-



Amtliche Anzeigen BER



Bekanntmachnug.
Auf dem ftöbtische Ernedigeuthum an der Conaidankelle bei der Scanifie im Nerochal fönnen einige Hundert Frahren Erund ergen eine Schülde von 20 K. pro Frahre abgelaben verden. Aarten bierfar fönnen im Nathbaufe, Ganastiationsbürran, Jimmer Ro. 58, in den Bormitägsbienöffnuden im Emplang genommen werden. Bierdaden, den 12. September 1883.
Tad Stadtonannt, Abeld, für Car ally itsonburden: Brig.

Befanntmachung. Befanntmachung. Die Nebenschuse Befahrtlichen Beschaben und die Baner von 5 Indeen von 1. Amit 1894 ab im Begebientlichen Concurrenz bergeben werden. Dierfte ihr Termin Montag, den 18. Derdote 1883, Nachmittags 4 über, in das erna der Schachtfandsand ge anderennan, wo die Bedingungen Ginflicht offen liegen und erfchlosene Angebode rechtgetig vor 1. Termin engagteiten ind. Der Bohl nuter den auftretenden werdern sicht der faddischen Berweitung zu.
Wiesbaden, den 14. September 1883, Der Rochigende der fähl. Schlachbend-Dputation, Wogennann. Der Rochigende der fähl. Schlachbend-Dputation, Wogennann.

Der Borfigende der fiade. Schächtbende Deptitation. Wogennam.

Chule an der Bleichftraße.

Edgulanfung Montag, den 18, d. Morgans 9 filte, für alle
Classen. Meldungan über nen eintretende, dezig, austretende Schüler
merben Santung, den 16, Bormittogs von 9-12 libe, im Schulgedände, Jimmer Ro. 4, von dem Untergedinsehn entgegengenommen.
Hebertweifung von Schäfern megen Bednungsünschelte in die
Schulen anderer Begirte milien auf die unteren Classen, dege, auf
hmädbliche Kinder, oder auf folgte bei zu weltem Schulwege beihränft dieben.

Biersbaden, den 14. September 1893.

Eer Haubert 1893.

pilebrer. 3 Widel.

Ter Hampilebrer. J. Wissel.

Gienenflarfchuleu
auf dem Markt und an der Castellstraße.
Des Winterkuntiger beginnt für olle Alassen Wontag, den
Echtender, Bornittags of Mar. Die Alassen Wontag, den
Echtender, Bornittags of Mar. Die Alassen Zumerdunisen
Echtende voller gu einer Construct zusammen. Aumerdunisen
Echtende voller gu einer Construct zusammen. Aumerdunisen
Liber, in den Schaftschulen auf dem Martt und in der
Marttage entgegen. Se wird noch beswere dermutagfant unt für
uttere und schwächige Runder der allgumeiten Schaftwagen zufür ihre und schwächige Luden bei allgumeiten Schaftwagen zufür ihre



Befanntmachung.

Camftag, ben 16. Ceptember 1893, Bor-mittage 10 Uhr, werden auf einem Lagerplan an der Schierfteinerftrafte dahier

der Echierpenterstrage oagter

1 Gelände-Umgänunung, ca. 70 Meter,

1 Hoalle, l Arbeitshütte, G. Karren, 4 Bitten,

1 Regenfaß, ca. 400 neue Alammern, ca.

300 verichiedene fast ueue Mannerdiele,

28 neue Stämme, ca. 100 Gerüßstaugen,

4 Gerüßböde, 12 verschiedene Diele,

30 Absperreisen, 1 Spațenbod und

2 Spațen u. dergl. m.

öffentlich zwangsweife verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt,

Bieebaben, ben 13. Ceptember 1893.

Schleidt, Gerichtevollzieher. Bekanntmachung.

Die Lieferung von G-7 Dovpelwoggon Ruffolfen, In., 40-80 mm Korngröße, je nach Bedarf von herba 1893 bis Frühjahr 1894 beziehbar, foll vergeben merben und werben Offerten mit Breibangabe binnen 8 Eng

Bicebaben, ben 1. September 1893.

Stönigliches Umtegericht.

Obst-Berfteigerung.

Mittwoch, ben 29. September d. Mittags I Uhr, wird das gestocher Gemeindeolft sammilichen Gemeindebaumspinden an Ort und Si offentlich melitietend versleigert. Bemerft wird, daß lanter gute Gorten sind, und wird der Ansfang am örsto Tobienhof gemacht.

Deffloch, ben 14. Ceptember 1893.

Der Bürgermeister. Stubenranch.

Miditamtliche Anzeigen I

Wichtig für Hausfrauen! Bahlreiche Anerheunungsschreiben. Anerkannt größte Seiflungsfähigkeit.

And aften vool. v. baltwelken Sachen werden gediegene baktvare Stoffe für Damen und Gerren, Decken, Zeppiche, Läufer, Portieden z. angeterig, agen elle kinen, und bannsool. Caden: Elide, Sands und Wilchitcher, Britheden, Julietts, Sands und Wilchitcher, Britheden, Julietts, Schürfengeng, Leinen und Sembentud z. burch Fr. Vergrendheim, Gracon b. Megseburg, Neichbeling Kniterioger und follenließ Bernitetung in Wiesbaden: 2. Mollier, Ortmanstrafe 13.

"Berliner Börsen-Zeitung" heint aweimal tigtlieb und zweifmal in der Wei-Bio Abend-Ausgabe mit großen. ontszettel ist vorachmisch den Auge des Winszenhandels und der Auge des Winszenhandels und der Hubustrie gewähnet, verzeichnet aber auch Alles, wa der Tag an Ecojassen von politischer Wichtigkeit briogt. Handels- und ab

und wram nöthig öfter eine Verlossungs- un und wram nöthig öfter eine Verlossungs- un unten-Tabelle, monatlich einen Coupons-Kalen it Angabe der liefter Zahlerdien, ferner die Zielungs der Prenssischen Klassenlotterie sofort nach

Ziehung.
Finanzielle Beknantmachungen erhalten durch
Beilme Börsen-Zeitung die weiteste Verbreitung in geschäften Kreisen. Enscente jeder anderen Art werden
ch sie einem Loverkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft
Enden ausmichant.

Berlin W., Bironenstrasse 32.

"Berliner Börsen-Zeitung",

Sochfeiner -Ränder-Lachs und Räncher=Aal

in fteis frifcher Genbung bei

17623 J. M. Roth Nehf., 81. Burgstraße.

Methte Frankfurter Würstchen, miglich frijd, empfichit

P. Enders.

Jur Grwerbung und Schwalbacherftruße.
Dur Grwerbung von Berficherungs-Nationen gigen febr hobe Probifion f. eine alle Lebends un Ander-Aerfiderungs-Sichalften alleterte Pennen u. f. w. als fille Lewinister vo. offentliche Bertreter. Offeren u. fl. u. als inte Lewinister vo. offentliche Bertreter. Offeren u. fl. u. als an den Tagbi-Bertag.

16. Jahrgang. - Täglich 8-24 Seiten. Strafburger Reneste Radrichten

General-Anzeiger für Gliaf-Lothringen,

Strafburger Reneften Ragrichten gelungen, Dauf umfichtiger Leitung, fich in ben fünfzehn Jahren ihres Bestebens berart einzuburgern, daß fie bente einen feften Stamm bon faft

25,000 Abonnenten

Gligiac Peitung in instarteillbeglanbigter Thomentengahl: Täglich 24,615. Sie bürfen fich rilhusen, nicht aftein die bei volltem

Erfes, withfamfles Infertionsorgan der Reichstande und des angreinschen Baden, von fännutiiden Rehörden, Obesförsten, Notaren, schliechen Breeinen und Gosporationen z. un Abli-farionen Ma- Unentischtlich für ise Attena, die fahr deingt. Mechalende wirflam erfälikben voll. Reichstande wirflam erfälikben voll. In nuche als 1500 gotets, Veffanrants, Cafes ligt unter Zeitung täglich auf. Zerashvurg t. E., Blaunschlengesse 17.

Drufferei und Berlag der Strafburger Reneften Rachrichten Betien-Gefelicaft, borm, M. L. Mayser.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens

Bable Franti Ausfich 4) 26 Bei 3 frat Stettin hören 3 5) 29 Ver Mehrhe Bolen, Richtun

No.

Im sohlen die Br

86 ber Sentrus fraktion sativer,

1) 32 216

3 freil (lib.), put bef Ranbib ber bu iretener Begner

2) 22 Bei

Datid,

1 ultre
Wahlfrimmer
erschein
durch e

ein lebl Land fir bie Poli Parteier bie Po wirrbe l Randibe 65 2160 tifier

Barteier legen b lonnte. luche, t brängen bezirk L

7) 9 erthe ! Sto